

Die Rolle der Parteiorganisation bei der Ausarbeitung des Perspektivplanes

Im Januar dieses Jahres hat der Kreistag Werdau den Perspektivplan des Kreises beschlossen.¹⁾ Ich möchte darlegen, wie unsere Parteiorganisation durch ihre politisch-ideologische Arbeit Einfluß auf die Ausarbeitung dieses Planes genommen hat. Mit der Ausarbeitung des Perspektivplanes wurden wichtige Probleme der staatlichen Leitungstätigkeit aufgeworfen, deren Lösung Inhalt und Qualität des Planes, ja der ganzen weiteren Arbeit bestimmen. Der Rat des Kreises hatte eine klare Konzeption für diese Arbeit. Wir als Parteiorganisation mußten überlegen, wie wir unsere Arbeit bei der Lösung einer so wichtigen Aufgabe gestalten müssen. Bis

1) „Sozialistische Demokratie“ Nr. 8/1968

zu diesem Zeitpunkt gab es bei uns zwei Tendenzen. Einerseits orientierten wir unsere Parteiarbeit ungenügend auf die Lösung der Aufgaben des Rates, zum anderen haben wir direkt staatliche Aufgaben übernommen. So beachteten wir z. B. bei der Gestaltung unseres Arbeitsplanes nicht genügend die im Planungszeitraum zu lösenden staatlichen Aufgaben. In den Mitgliederversammlungen wurden nicht immer die theoretischen und aktuellen Probleme unserer Politik behandelt, deren ideologische Klärung Voraussetzung für die Verwirklichung der Beschlüsse ist.

Die Parteiorganisation hat eine perspektivische Konzeption

Um das zu verändern, haben wir mit Unterstützung der Kreisleitung eine „Perspektivische Konzeption der Parteiorganisation zur Durchsetzung der wissenschaftlichen Leitungs- und Führungstätigkeit der Parteiorganisation“ ausgearbeitet. Das erfolgte nach einem gründlichen Studium der Beschlüsse des VII. Parteitages und nach der Diskussion über die Aufgaben der Parteiorganisation. Dabei ließen wir uns von der Feststellung²⁾ leiten, die besagt, daß die Fähigkeit der staatlichen Organe, die theoretische und praktische Beherrschung der Probleme der Führung der Gesellschaft in der Auseinandersetzung mit dem Klassengegner von hervorragender Bedeutung ist. Daraus ergeben sich eine Reihe theoretischer und praktischer Fragen für die erzieherische und organisatorische Arbeit unserer Parteiorganisation. Um welche Fragen geht es?

2) 2. Tagung des ZK der SED

